

**EICHENBÜHL.** In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit diesen Themen befasst:

**Aufträge vergeben:** Aus nichtöffentlicher Sitzung informierte Bürgermeister Günther Winkler, dass der Auftrag zur Erschließung der Grundschule Eichenbühl mit einer Glasfaseranbindung an die Firma T-Systems International zum Angebotspreis von knapp 37700 Euro vergeben wurde. Der Auftrag für Unterstützungsleistungen zur Schaffung einer modernen Medienausstattung für die Grundschule wurde einem Ingenieurbüro aus Regensburg für 3000 Euro erteilt. Die bereits im Einsatz befindlichen Wildkrautbeseitigungsgeräte wurden von einer Firma aus Mainhausen für knapp 7300 Euro beschafft.

**Keine Sozialpädagogin:** Bürgermeister Winkler informierte, dass

aktuell nicht mit der Einrichtung einer staatlich geförderten Halbtagesstelle für Jugendsozialarbeit an der Eichenbühler Grundschule zu rechnen sei. Das Sozialministerium teilte hierzu mit, dass im Doppelhaushalt 2019/20 Mittel für 1000 Stellen verfügbar seien. Zusätzliche Stellen könnten nicht geschaffen werden. Frühestens im Doppelhaushalt 2021/22 könne man versuchen, zusätzliche Mittel für Jugendsozialarbeit zu bekommen. Selbst wenn der Kreistag also den weiteren Ausbau beschließt, können bayernweit keine Stellen eingerichtet werden, weil keine Fördergelder zur Verfügung stehen, erläuterte Winkler.

**Zufriedene Eltern:** Von der Kindertagesstätte wurde eine Elternumfrage mit 13 Fragen zur Bewertung durchgeführt. Insgesamt gesehen seien die Eltern mit der Arbeit der Kita sehr zufrieden, berichtete der Bürgermeister. *acks*